



VILLA KÜNSTLERBUNT

Alexander Bisenz, erfolgreicher Kabarett-Hardliner und polarisierender Nonkonformist, „behübscht“ mit seinen Kunstwerken neuerdings Wohnräume. Wohnzeit hat ihn besucht.

Ein hoher, wandartiger Holzzaun. Undurchsichtig, abwehrend, Festungs-artig. Das Haus dahinter ist vom Auto aus kaum zu sehen. Als wir aussteigen, geht die Gartentür auf, und Alexander Bisenz steht vor uns. Lange Haare, Sonnenbrille, Dreitagebart. Über 300.000 in Österreich verkaufte Tonträger, das haben nur ganz wenige geschafft. Das Goldene Ticket für die erfolgreichste Tournee des Jahres 1993 hat er sich auch erspielt. Im persönlichen Kontakt ist Bisenz einer, der seinem Gegenüber genau in die Augen schaut. Einer der mehr über dich wissen will als das, was auf deiner Visitenkarte steht. Bisenz grinst, tritt einen Schritt zurück und sagt mit tiefer, rauher Stimme: „Kummt's eina.“

„Du stehst auf einem Bisenz.“

Der Eingangsbereich des mehrere hundert Quadratmeter großen

Hauses ist großzügig angelegt. Heller Sandsteinboden, an den weißen Wänden und auf dem Leder der Couch farbenfrohe Kunstwerke die einladen, die Gedanken schweifen zu lassen bis Alexander Bisenz sagt: „Du stehst auf einem Bisenz. Aber das ist OK.“ Er zeigt auf das Mosaik, das wie ein schlanker, bunter Rahmen in den Boden eingearbeitet ist. „Kunst muss nicht an der Wand hängen oder im Museum verstauben. Was ich mache ist ein Schritt, die Kunst aus dem Tafelbild zu befreien.“

Möbel mit Kunstwerken aufwerten

In Kooperation mit 6 Handwerksbetrieben bringt er seine bildende Kunst in den Wohnbereich. Sprich: Man kann sich Schränke, den Pool, das Auto, Kästen, Badezimmermöbel, Teppiche, Vorhänge, Lautsprecherboxen etc. mit Bisenz-Werken „behübschen“ lassen.



Fotos: XXXXX

„Das Haus ist mein Lebensumfeld, das bin ich. Ich kann nur authentisch leben, wenn ich meinen Lebensbereich authentisch gestalte.“

Einige „abgewetzte“ Ledersofas hat das Bisenz „Kunst & Design“-Team auch schon zu neuem Chique verholfen. Das Resultat ist in jedem Fall: Bunt. Fetzig. Anders. „Die meisten herkömmlichen Möbel sind doch monokulturell und langweilig“, meint der Künstler. „Es wäre gut für die Gesellschaft, wenn sie vielfältiger wäre. Das Nonkonforme wird oft mehr bekämpft als gefördert. Aber wenn's zu leicht geht, interessiert es mich eh nicht.“

Auch Wurbala hat gemalt

Bisenz ist vor über 20 Jahren durch Christian Ludwig Attersee zur Malerei gekommen. Er hat mit seinem Alter Ego „Wurbala“ auf der Bühne Action Painting gemacht. Seine aktuelle Schaffensperiode umfasst vor allem Schüttbilder, Acryl und Sand auf Leinen. „Ich habe Mut zur Farbe, bin kein gegenständlicher Maler. Für mich ist es

die Fläche und der Punkt, das genügt. Wenn ich mich gegenständlich ausdrücken, etwas erzählen will, mach ich das mit der Sprache.“

Herzensangelegenheiten

Dass er eine Herzensangelegenheit wie seine Kunstwerke mit dem Thema „Wohnen“ kombiniert liegt einerseits daran, dass es Möbel und Wohnelemente, wie er sie mag und nun produziert und anbietet, vorher nicht gegeben hat. Das ist eine Marktlücke, und man muss den Kabarettisten Bisenz nicht mögen, um seine Möbel- und Design-Ideen in den eigenen vier Wänden haben zu wollen. Die Wurzel des Projekts findet sich möglicherweise aber auch in der Bi-





INFOS

- ❖ **BISENZ BEST OF TOUR**
Termine finden Sie unter www.bisenz.at
- ❖ **MITMACHEN & GEWINNEN**
Wohnzeit verlost Bisenz „50“-CDs auf www.sbausparkasse.at/gewinnspiel

ografie des Alexander Bisenz – und in dem daraus resultierenden hohen Stellenwert, den das Thema Wohnen für den Künstler hat. Er ist in Wien, 17. Bezirk, aufgewachsen, Zimmer, Kuchl, Kabinett. Nach der Trennung der Eltern musste er die erste Delogierung miterleben, übersiedelte mit dem Vater in eine Souterrain-Garconniere. „Als ich 15 war, ist mein Vater gestorben, die Mutter war nicht verfügbar, außer Schulden war nichts da.“

„Sehr früh das Nest verloren.“

Fortan musste er selbst schauen, wie er über die Runden kommt, arbeitete im Prater als Geist in der Geisterbahn, trat als Zauberer, Bauchredner, Feuerschlucker auf. Entdeckte sein Talent zur satirischen Stimmenimitation und startete groß durch. Die Erinnerungen an die harten Jahre nach den Delogierungen sind geblieben. „Ich habe sehr früh mein Nest verloren, hatte viele Jahre kein Zuhause. Da wünschst du dir sehnlichst, dass das vorübergeht“, erzählt Bisenz. „Der Mensch braucht eigene vier Wände. Zuerst mietest du dir was. Dann etwas mit einem Garten. Dann das erste Haus. Dann das Haus, in dem du dich richtig wohlfühlst. Das war bei mir ein langer, steiniger Weg.“ Dieser Weg hat nach St. Pölten in das stattliche, villenartige Haus mit Pool und einem „Brainstorming“-Gartenhäuschen auf einem 2000m2 großen Grundstück geführt. Gattin Marianne hat auch ein eigenes Haus, das Paar wohnt mal hier, mal dort. Ob er mit 15 von derart komfortablen Verhältnissen geträumt hat? „Ich habe hart gearbeitet“, schmunzelt der Gastgeber. „Und alle Schutzengel haben bei mir rund um die Uhr Dienst gemacht.“

„Verrücktheit & Freude.“

Ordnung gehört bei Alexander Bisenz offensichtlich auch zum perfekten Wohnen. Alles ist penibel aufgeräumt, einzelne Laub-Blätter werden mit flinken Handgriffen von der Terrasse entfernt. Das liegt nur zum Teil daran, dass Bisenz manchen Kunden hier präsentiert, wie seine Möbel-Kunstwerke in Natura ausschauen. „Zur Stabilisierung meines Ichs brauche ich beim Wohnen Ordnung“, bestätigt der Hausherr. „Wenn es in meinem Haus wie in meinem Kopf ausschauen würde, tät man nicht einmal bei der Tür reinkommen.“ Einzig auf einem Tisch im Wohnzimmer türmen sich Skripten und CDs um einen Laptop. Hier arbeitet der Kabarettist Bisenz an seiner Jubiläumstour. „Kunst ist für mich die Symbiose aus Verrücktheit, Handwerk und Freude es zu tun in der Hoffnung, dass es ankommt. Das gilt für die Bühne, und für meine Design-Werke.“

BISENZ Kunst & Design

Weitere Infos, wie Sie Ihr Zuhause und Ihre Möbel mit Bisenz-Kunstwerken aufpeppen können, finden Sie unter www.bisenz.at

„Kunst sollte man nicht überinterpretieren. Wenn es dir gefällt, ist es deins.“



Wohin mit der Energie?

Hört man oft. Wir wissen wohin: Wir stecken unsere Energie in Ihre Wohntraum - zu Ihrem Vorteil.

Dann jedes GENBÖCK HAUS ist durch seine hohe Verarbeitungsqualität und optimale Wärmedämmung in Kombination mit modernster Haustechnik in Sachen Energieeffizienz und Wohnqualität geradezu meisterhaft.

Die eigenen vier Wände mit verschwindend geringen Betriebskosten, einleuchtend zum Wohlfühlen.



Energie sparen!

JEDES HAUS EIN UNIKAT

A-4833 Haag/Hausbrunn | Niederring 22 | Tel. 0 77 22 / 28 61-0 | Fax 0 77 22 / 28 61-28 | e-Mail: info@genboeck.at | www.genboeck.at